

Montag, 21. Dezember 2015

NEUBAU

„Homey-Hotel“ nimmt Form an

Geräumige Zimmer sind ein Markenzeichen für die Unterkunft in Pentling, die im Mai 2016 eröffnet werden soll. .

21. Dezember 2015 16:17 Uhr



Stefanie und Felix Baldermann vor dem Hotelneubau. Foto: Eder

PENTLING. Mit großen Schritten geht es vorwärts beim Neubau des neuen „Homey-Hotels“ an der Hohengebrachinger Straße in Pentling. Jetzt steht das Gebäude. Das Haus mit seinen 30 Zimmern und der Betriebsinhaberwohnung ist in Holzbauweise konstruiert. Betont wurden nur das Kellergeschoss und sowie mittige Teilstücke. Hier sind die Holzkonstruktionen verankert. Die fertigen Elemente wurden aus Seebuck/Chiemsee von der Firma Regnauer angeliefert.

An den ersten beiden Montagtagen verhinderte starker Wind die Arbeiten. Das Gebäude mit seinem Flachdach steht und ist winterdicht. Gedämmt sind die

Wände mit Holzwolle. Nur wenig Glasfaser ist verarbeitet. Auffallend ist die Ruhe im Innenraum. Man sieht die Pkw und Lkw, aber man hört sie nicht: Die Fenster lassen keinen störenden Lärm durch.

Die Bruttogeschossfläche des zweigeschossigen Baues beträgt 1500 Quadratmeter auf einer bebauten Fläche von 600 Quadratmetern bei 4500 Kubikmeter umbauten Raums. Wer durch den Haupteingang das Haus betreten wird, der findet eine große Lobby mit Rezeption und Kaffeebar vor.

Im Untergeschoss sind der Frühstücksraum mit Terrasse sowie der abtrennbare kleine Konferenzraum untergebracht. Alles ist nahezu ebenerdig, da das Haus an einem leicht nach Süden abfallenden Hang gebaut wurde. Fußläufig sind im breiten Treppenhaus die Geschossflächen erreichbar. Bewusst verzichteten die Bauherren und Hotelbetreiber, Stefanie und Felix Baldermann, auf einen Lift. Die Zimmer haben im Durchschnitt 21 Quadratmeter, davon ist eines behindertengerecht. Zwei Räume im Obergeschoss sind mit einer Küchenzeile und einer Durchgangstüre zur Vergrößerung ausgestattet. Nun läuft der Innenausbau auf Hochtouren. Die Fußbodenheizung wird gerade verlegt, im Sommer sorgt das System für Kühlung.

Nach Abschluss dieser Arbeiten wird der Estrich gegossen. Wenn es die Witterung zulässt, wird mit den Außenanlagen begonnen. Bei den 26 Parkplätzen sind zwei E-Tankstellen vorhanden. Die Eröffnung ist im Mai 2016. „Erste Anfragen sind bereits vorhanden“, so die Baldermanns. (lje)